

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/Z002(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Donnerstag, 29.04.2021	IGS Regine Hildebrandt, Haus 1, Mehrzweckraum	16:00 Uhr	16:25 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Richtlinie Ganztagsbetreuung
V/02
 - 3.1 Grundsatzbeschluss Fördermittel DS0164/21
 - 3.2 Prioritäten Förderrichtlinie DS0168/21

Anwesend:

Vorsitzender

Christian Hausmann

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

Dennis Jannack

Carola Schumann

Roland Zander

Wigbert Schwenke i. V.

Geschäftsführung

Diana Dreyer

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann

Ronny Kumpf

Sachkundige Einwohner/innen

Nils Falkenberg

Matthias Stübig

Katja von Hagen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sondersitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Verwaltung, den Stadtelternrat, die Volksstimme sowie Herrn Dr. Gottschalk. Er bedankt sich bei Herrn Schulz, Schulleiter der IGS „Regine Hildebrandt“, dass der Ausschuss heute in der Schule tagen kann und übergibt ihm das Wort.

Herr Schulz begrüßt die Anwesenden herzlich in der größten Schule im nördlichen Sachsen-Anhalt und wünscht eine erfolgreiche Sitzung.

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei Herrn Schulz und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses mit 6 anwesenden Stadträten fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Richtlinie Ganztagsbetreuung

3.1. Grundsatzbeschluss Fördermittel Vorlage: DS0164/21

Herr Dr. Gottschalk, V/02 Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung, bringt die Drucksache ein. Die Drucksache ist der formelle Beschluss, die Fördermittel in die Stadt zu holen.

Das Ministerium hat sehr kurzfristig zu den wesentlichen Grundlagen der Förderrichtlinie informiert. Eine Beschlussfassung muss durch die Stadt bis zum 30. April 2021 erfolgen. Durch die enge Zeitschiene zur Einhaltung der Förderbedingungen des Landes Sachsen-Anhalt ergibt sich die kurzfristige Einbringung dieser Drucksache. Die Richtlinie des Landes ist noch nicht veröffentlicht worden. Es können jedoch Zuwendungen in Höhe von bis zu 70 % für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen in staatlicher oder freier Trägerschaft gewährt werden, soweit sie der Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen für Grundschulkindern oder der qualitativen Verbesserung der Betreuungsumgebung mit der Zielrichtung der Herstellung einer zeitgemäßen Ganztagsbetreuung dienen. Auf Seite 10 der Drucksache sind die Maßnahmen aufgeführt, die nach Einschätzung der Verwaltung die Förderkriterien erfüllen.

Für die beantragten Maßnahmen müssen gemäß Förderrichtlinie Eigenmittel in Höhe von 30% eingesetzt werden.

Auf der Grundlage der Kostenschätzungen zur Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen ergeben sich daraus folgende finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf bis zu 3.200.000 EUR. Es soll ein Zuschuss in Höhe von 70% - bis zu 2.240.000 EUR - für die fünf Maßnahmen aus dem Investitionsprogramm beantragt werden.

Fördertechnisch bedingt entsteht der LH Magdeburg in Abhängigkeit der Entscheidung zur Förderfähigkeit durch das Land Sachsen-Anhalt insgesamt ein Eigenanteil in Höhe von 960.000 EUR.

Frau Richter macht deutlich, dass die Deckung der Kosten durch das Dezernat IV im bestehenden Haushalt nicht einfach ist. Durch Umstrukturierungen, z. B. durch wegfallende Betriebskosten in Bädern, soll dies möglich gemacht werden. Sie macht auch darauf aufmerksam, dass die Mittel noch in diesem Jahr verausgabt werden müssen und dies durch die angespannte Personalsituation eine große Herausforderung darstellt.

Stadträtin Schumann findet es gut, dass nicht erst abgewartet wird, bis die Richtlinie da ist, sondern dass hier keine Zeit vergeudet wird, in Grundschulen zu investieren. Es ist eine große Herausforderung für die Verwaltung, aber eine große Chance für die Stadt. Sie findet schade, dass das Land den Zeitrahmen nicht verlängert hat. **Stadtrat Zander** schließt sich dem an.

Stadtrat Canehl fragt nach den Vergaberichtlinien der Stadt. **Frau Richter** erläutert, dass der ausgeschriebene Rahmenvertrag uns hier zu Gute kommt.

Stadtrat Schwenke dankt der Verwaltung, hier die Chance auf Fördergelder nutzen zu können.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass durch diese Fördergelder gerade die im Ausschuss immer wieder angesprochene Verbesserung der Doppelnutzung von Räumen durch Schule und Hort verbessert werden kann.

Die Drucksache wird mit **6:0:0 Stimmen** empfohlen.

3.2. Prioritäten Förderrichtlinie
Vorlage: DS0168/21

Die Drucksache wird mit **6:0:0 Stimmen** empfohlen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Hausmann
Vorsitzender

Diana Dreyer
Schriftführerin